

September: der Abschluß der Schützensaison

Fundsache

Der Japaner an sich ist ein rätselhafter Mensch. Seltsame Dinge hat das Völkchen im Fernen Osten folglich der Welt beschert: Oregami, Sushi, Harakiri und nun: den definitiven Fremdgeher-Test. Stand zumindest neulich in der Zeitung mit den dicken roten Buchstaben. „S-Check“ heiße das entlarvende Spray, und die Käuferschicht bestehe zu 99 Prozent aus eifersüchtigen Frauen.

Wie der „S-Check“ funktioniert, möchten wir an dieser Stelle nicht näher erläutern. Nur soviel: Es handelt sich um ein Spray, und wie im Fall Monica Lewinsky bedarf es zu dessen Applikation textiler Beweisstücke – vorzugsweise einer getragenen Unterhose des umtriebigen Gatten.

Oh Weisheit des Ostens! Vielen Ehepaaren wird dieser Test fürderhin solche Dialoge ersparen:

Frau Toshiba: „*Ka, wa saki! Hattu mit su bishi mini sony-man?*“ („Na, du alter Sack! Hast du mit Sue, der Schlampe, rumgemacht und ihr einen Knaben geschenkt?“)

Herr Toshiba: „*Nissan! Mit su nippon bonsai!*“ („Nichts da! Ich habe mit Sue noch nie verkehrt!“)

Frau Toshiba: „*Ka mi kaze!*“ („Du kannst mich mal!“)

Dank S-Check kann Frau Toshiba den überführten Gatten nun ohne Umschweife vor die Tür setzen: „*Fuji!*“ („Verschwinde!“)

An dieser Stelle möchten wir eine Prognose wagen: Im Gegensatz zu Videokameras und CD-Playern japanischen Fabrikats wird sich dieses Produkt in Deutschland nicht durchsetzen. Denn erstens gehen deutsche Männer nicht fremd (*nippon!*), weil sie zweitens in ihrer Freizeit viel lieber ihren Toyota waschen als mit Fräulein Schmitz *bonsai* zu pflegen.

Stadtschützenfest

Das Stadtschützenfest steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Motto: die Gründung Gladbachs. Wie bereits der Presse zu entnehmen war, haben sich die Akteure einige ganz besondere Auftritte ausgedacht. Man darf gespannt sein.

Der Bürgerschützenverein trifft sich am Sonntag, den **5. Sept.** um 13 Uhr im Blasenhügel. Antreten in der Altstadt ist um 14.45 Uhr. Wie in den letzten Jahren gibt es nur einen Vorbeimarsch an der Ehrenloge mit allen Gladbacher -und damit auch mit unserem- Königen.

Für unsere Gruppe ist die Teilnahme, wie immer, jedem freigestellt. Es wäre aber sicher sehr schön, wenn wir angemessen vertreten wären.

Radtour der Bürgerschützen

Am Tag der sicherlich spannenden Kommunalwahl, am Sonntag, 12. Sept., treffen sich die Bürgerschützen um 11 Uhr auf dem Kirchplatz zur alljährlichen Radtour. Zum Wählen ist also vorher Zeit genug.

Wo es hingehet ist, wie immer, nicht sicher. Sicher ist aber: sportliche Betätigung, gute Freunde, völl Vreud und am Ziel joot jett zu Ä-ete on e joot Dröppke. *Schwaatlapp* rät: möttmaake!

Wetterregel September

Wenn em September de Buure noch heuje, do jonnt de Boschte Äppel kläue.

Schwaatlapp schwaat:
 Unterhaltung auf der Kegelbahn: „Wat ess dat für en Runde? Holt enner Jeburstach?“
 „Holt net, hat hööt!“

Vogelschuß in Windberg

Es ist tatsächlich wieder soweit: das Schützenjahr geht zu Ende. In Windberg geht es zuende mit der Kürung des neuen Königs am

Sonntag, 26. Sept.

Weil es in Windberg eigentlich noch nie an Kandidaten gefehlt hat, wird es sicherlich (und hoffentlich) für den „König 2000“ etliche Bewerber mehr als sonst geben. Wir können uns also auf einen spannenden Verlauf freuen.

Antreten ist um 8.30 Uhr im *Treff*.

Neue Mitglieder

Eine ganz erfreuliche Nachricht: Karl Heinz Hofer und Tobias Hofer haben sich in unserer Gruppe als Neumitglieder angemeldet. Man braucht sie nicht vorzustellen und eine Abstimmung über diesen Antrag erübrigt sich sicherlich. Selbstverständlich wollen wir sie angemessen begrüßen und offiziell aufnehmen. Da sich vorläufig immer noch irgendwer in Urlaub befindet, wollen wir dies in einer außerordentlichen Versammlung im Oktober tun.

Lieber Karl Heinz, lieber Tobias und natürlich auch liebe Karin: willkommen in unserem Kreis!

Geburtstage des Monats

*01.09. Manni

*13.09. Hubi

Herzlichen Glückwunsch